

## Konzert mit Ueli Halder und Walter Feybli im Schloss Wildenstein - 15.Okt 09 Serena Serenata - Musik für Flöte und Gitarre aus drei Jahrhunderten

Bereits in herbstlichem Kleid zeigte sich Schloss Wildenstein letzte Woche, als leise Flötenklänge und zartes Gitarrenspiel im Festsaal zu hören waren. Der letzte diesjährige musikalische Anlass des Vereins 'Freunde von Schloss Wildenstein' gehörte an diesem Abend den beiden Baselbieter Musikern Ueli Halder und Walter Feybli. Das Publikum durfte die beiden Künstler auf einer (ent)spannenden Zeitreise mit viel Musik und kurzen Kommentaren begleiten.

"Serena Serenata - Musik für Flöte und Gitarre aus drei Jahrhunderten", gespielt auf historischen Instrumenten, lockte am vergangenen Donnerstag interessierte Musikfreunde der Umgebung ins Schloss.

Ueli Halder hatte die volle Aufmerksamkeit des Publikums, als er Wissenswertes über seine mitgebrachten Flöten berichtete. Er erklärte deren Herstellung, nannte Materialien, Systeme, Grössen sowie Stimmlagen und präsentierte die neun vorgestellten Instrumente in ausgewählten Musikstücken. Aus nächster Nähe konnten u.a. eine Ebenholzflöte nach Hotteterre (um 1700), eine 4-teilige Barockflöte (um 1740) und eine Flöte von J. A. Mollenhauer (um 1850) bestaunt werden. Beim Musikstück *Café 1930*, aus *Histoire du Tango* kam eine zylindrische Holzflöte nach Böhm zum Einsatz und mit *Entr'Acte* von Jacques Ibert durfte das Publikum die Töne der Silberflöte A. Bonneville (um 1900) auf sich wirken lassen - alles feinfühlig begleitet vom Gitarristen Walter Feybli.



Wunderbar anzuhören war auch das Gitarrensolo von Walter Feybli. Mit den Variationen op. 9 über *O cara armonica* aus Mozarts Zauberflöte "zauberte" er im wahrsten Sinne und öffnete die Herzen der Zuhörer.

Verein Freunde von Schloss Wildenstein